

Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at
Telefon +43-316/8017-9211

Das Volkskundemuseum am Universalmuseum Joanneum

Volkskundemuseum, Paulustorgasse 11-13a , 8010 Graz

Öffnungszeiten:

1. März bis 30. November:

Mi-Fr 16-20 Uhr

Sa, So, Feiertag 14-18 Uhr

Führungen für angemeldete Gruppen und Schulklassen: März bis November, Mo-Fr, auch außerhalb der Öffnungszeiten!

Dezember bis Februar geschlossen

Information: +43-316/8017-9899

Als Abteilung des Landesmuseum Joanneum im Jahre 1913 unter Viktor von Geramb gegründet, verfügt das Volkskundemuseum über eine einzigartige Sammlung hauptsächlich aus der vorindustriellen Zeit. Mehr als 40.000 Objekte dokumentieren die materielle und geistige Volkskultur der Steiermark. Das Museum befindet sich im ehemaligen Kapuzinerkloster aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts am Fuße des Schlossbergs in der Paulustorgasse in Graz. Es umfasst auch einen Neubau aus den 1930er Jahren mit den damals konzipierten Schauräumen, dem Trachtensaal und der Gerätehalle.

Die St. Antoniuskirche mit Gemälden von Pietro de Pomis und Hans Adam Weißenkirchner gehört ebenfalls zum ausgedehnten Museumskomplex. Seit 1916 werden hier alljährlich die „Steirischen Hirten- und Krippenlieder“, traditionelles Liedgut aus der Sammlung des Museums sowie Neubearbeitungen steirischer Musikschaffender, dargeboten.

Die neu konzipierte Schausammlung zur steirischen Volkskultur widmet sich vor allem den Themen „Wohnen“, „Kleiden“ und „Glauben“ und zeigt die sozialen und kulturellen Beziehungsgefüge zwischen den Menschen und den von ihnen hinterlassenen Objekten.

Die volkskundliche Fachbibliothek mit rund 12.000 Einzelbänden sowie 80 laufenden Fachzeitschriften, Periodika und Publikationsreihen steht den BenutzerInnen als Präsenzbibliothek zur Verfügung (kein Leihverkehr). In dem der Bibliothek angeschlossenen Archiv des Referates Volkskunde liegt reichhaltiges Quellenmaterial zur steirischen Volkskultur: Regionale Stoffsammlungen, Bestandsaufnahmen und Umfrageergebnisse. Die Themen reichen vom Jahrlauf- und Lebenslaufbrauch über Arbeit und Gerät, Volksmedizin, -lied, -musik und -schauspiel bis zu Volksfrömmigkeit, Magie und Aberglauben.

Das umfangreiche Bildarchiv des Museums mit rund 20.000 Farbdias sowie vielen

historischen Aufnahmen bietet bestes Anschauungsmaterial zu den genannten Themenkreisen. Das Volkskundemuseum versteht sich als Plattform für eine lebendige und kritische Auseinandersetzung mit Fragen der historischen und gegenwärtigen Volkskultur und richtet sich mit seinen Aktivitäten an Menschen aller Altersstufen.